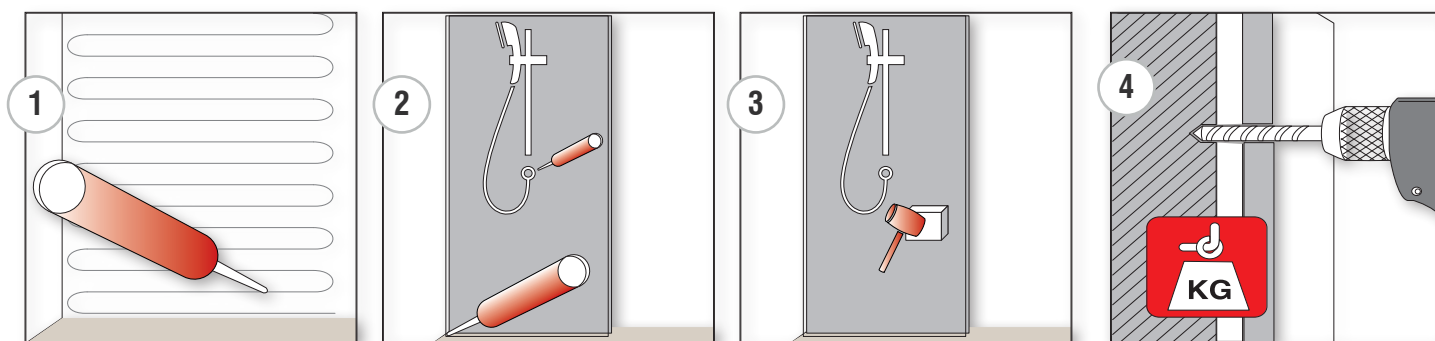


WALL HYDRO

Verlege- und Pflegeanleitung



VOR DER VERLEGUNG

Die Paneele dürfen an Wänden in beispielsweise folgenden Bereichen angebracht werden: Bad, Küche, Wäscheraum, Garage, Keller, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Büroräume, Sporthallen, Geschäftsräume, Fertighäuser, Wohnwagen, Boote usw. Die Paneele sind besonders gut für Feuchträume geeignet.

Die Paneele dürfen nicht in folgenden Bereichen verlegt werden:

Im Freien, in Räumen mit einer Temperatur über 60 °C oder unter -10 °C, beispielsweise Sauna oder Kühlraum, an Wänden, deren Kontakttemperatur höher als 60 °C sein kann, beispielsweise an einem Kamin, bei einem Herd, Heizkörpern aber auch in Wintergärten mit Sonneneinstrahlung usw., in schlecht gelüfteten Räumen und in Räumen mit anormal hoher Schwefelkonzentration (H₂S).

Transportieren und lagern Sie die Paneele liegend. Die Paneele müssen in dem Raum, in dem sie verlegt werden, 48 Stunden vor der Verlegung flach gelegt werden. Die ideale Umgebungstemperatur vor und während der Verlegung beträgt ca. 20 °C.

Setzen Sie die Wandpaneele vor der Verlegung nicht dem direkten Sonnenlicht aus.

Bei Verlegung in einer Dusche, Badewanne oder

an anderen sehr feuchten Stellen muss immer eine elastische Fugendichtmasse zwischen den Verbindungskanten oder zwischen den Paneelen und Hilfsprofilen aufgetragen werden, damit die Verbindung komplett wasserdicht ist. Tragen Sie deshalb etwas elastische Fugendichtmasse zwischen der Wand und dem Rand der Dusche oder Badewanne auf.

Es kann nur garantiert werden, dass die Paneele selbst wasserfest sind. Der Verleger trägt die alleinige Verantwortung dafür, dass jede Verbindung wasserdicht ist.

VERLEGUNG

Bringen Sie den geeigneten Montagekleber im Zickzack-Muster auf der Paneele rückseite oder an die Wand an.

(Zeichnung 1). Anschließend befestigen Sie das Panel an der ebenen Wand und spritzen Sie ggf. elastische Fugendichtmasse an den Rand, falls dort ein weiteres Panel montiert werden soll. Die Paneele müssen auf dem Fußboden bündig aufliegen. (nicht schwebend befestigen).

Achten Sie darauf, dass die Paneele stets waagrecht aneinander ausgerichtet sind, damit die nächste Reihe perfekt parallel anschließt.

Fügen Sie anschließend die Dehnfuge und die

oberen und unteren Ränder vollständig aus. Dichten Sie die Ausschnitte und Bohrlöcher mit elastische Fugendichtmasse ab (Zeichnung 2).

Danach klopfen Sie die gesamte Fläche mit einem Gummihammer (und Schutzblock) fest, und kontrollieren Sie die Positionierung mit einer geraden Holzleiste (Zeichnung 3).

Schwere Accessoires wie Kleiderhaken, Leuchten, Spiegel usw. nicht direkt an den Paneelen anbringen, sondern bohren Sie Löcher durch die Paneele und verwenden Sie geeignete Schrauben und Dübel, um die Accessoires an der dahinter liegenden Wand zu fixieren (Zeichnung 4).

REINIGUNG UND PFLEGE

Mit einem milden, nicht scheuernden Reinigungsmittel können Sie die Paneele gründlich reinigen. Normalerweise brauchen Sie jedoch nur einen feuchten Lappen, um die Paneele zu säubern.

Verwenden Sie keine Scheuermittel, aggressive Stoffe oder Putzmittel auf Chlorbasis. Auch von Lösungsmitteln wird abgeraten.